
Stadt und Stadtwerke Wolfhagen

eine Medaille mit nur einer Seite.....

Dipl.-Ing. Michael Joost
Stadt Wolfhagen

Eschwege, 12. 06. 2015



Die Stadt Wolfhagen:

was waren wir früher ?

Kreisstadt in Nordhessen mit Sitz des Landrates (41.000 Einwohner im Altkreis), Gebietsreform 1972

Mittelzentrum mit entsprechender Bedeutung für die umliegenden Städte

Bundeswehrstandort „Pommernkaserne“

Standort wichtiger Behörden wie Amtsgericht, Kreisbehörden, Forstamt, Katasteramt, Kreiskrankenhaus

bedeutende Fachwerkstadt mit fast 15.000 Einwohnern

10 Stadtteile, 112 km² Gemarkung

kein Defizit im Haushalt, sogar Festgeld mit Zinseinnahmen...



- Gebietsreform 1972 brachte den Verlust des Status als Kreisstadt, Suche nach neuer Wertigkeit und Identität
- soziale Infrastruktur blieb, Behörden, Kaserne..
- Entwicklung der Stadtteile positiv, Finanzen OK
- Innenstadt lebendig mit ausreichender Kaufkraft
- Beschluss zum „Hessentag“ als Motivationstreiber für 5 Jahre
- Hessentag in 1992 ein Meilenstein
- größtes Fest in Hessen, 10 Tage, 500.000 Besucher !

- schwere Jahre liegen hinter uns.....
- Einführung Fußgängerzone...das „WIE“ war das Problem, sozialer Zusammenhalt in der Stadtgesellschaft geschädigt
- Schließung Amtsgericht und Katasteramt
- Auflösung Bundeswehrstandort
- soziale Infrastruktur auf den Dörfern brach weg
- demografischer Wandel zum Sehen und Anfassen
- große finanzielle Veränderungen

- es ging nicht weiter nach oben.....es ging abwärts

- wie sind wir den Herausforderungen begegnet ?
- Umwandlung des Eigenbetriebes Stadtwerke in GmbH als 100 % Tochter der Stadt
- Rückkauf der Stromnetze im Stadtgebiet
- Aufbau der Stadtwerke zu überregionalem Versorger
- 100 % Strom aus Wasserkraft, starkes Image im Bereich erneuerbarer Energien

- Entlastung des kommunalen Haushalts durch eigene Stadtwerke und eigene Energieversorgung
- Konversion der Pommernkaserne, Flächen- und Gebäudeumwidmung....ziemlich allein gelassen
- Kaserne heute: größte und modernste Berufsschule im Landkreis Kassel, Schule für Lernbehinderte, führender Hersteller neuester Flachglastechnologie, weitere Industrieansiedlungen

„Wolfhager Weg“

ein paar wichtige Eckpunkte

- 2002: Interkommunaler Gewerbepark „Hiddeser Feld“ an der A 44
- 2003: Stadtverordnete beschließen den Netzurückkauf
- 2006: Stromnetze der 11 Wolfhager Stadtteile werden von den Stadtwerken übernommen, vorher nur Kernstadt
Gründung „Klimaausschuss Wolfhagen“
- 2007: Einführung von 100% Wasserkraftstrom für alle Haushalte

-
- 2008: Umwidmung des ehemaligen Kasernengeländes „Pommernanlage“
- Stadtverordnete beschließen die Stromversorgung des Stadtgebietes aus 100% EE bis 2015
- Stadtverordnete beschließen Bau eines Bürgerwindparks
- Teilnahme am Wettbewerb „Energieeffiziente Stadt“ des BMBF
- 2009: Aktive Kernbereiche: Umgestaltung öffentlicher Bereiche und Hochbauten
- 2010: Wolfhagen gewinnt im Vorausscheid des BMBF-Wettbewerbs „Energieeffiziente Stadt“ (15 aus 72 Städte)

2011: Wolfhagen wird eine von 5 Siegerstädten des BMBF-Wettbewerbes „Energieeffiziente Stadt“ (5 Mio Euro)

Stadtverordnete beschließen Bürgerbeteiligung am Windpark

2012: Gründung Bürgerenergiegenossenschaft (BEG) Wolfhagen

BEG beteiligt sich mit 25% an den Stadtwerken Wolfhagen

2014 Bau der Windkraftanlagen, Fertigstellung im Dezember 2014

2015 Offizielle Einweihung des Windparks im Juni 2015 ist erfolgt

Rolle der Stadt



- Teilnahme an Förderprogrammen und Wettbewerben
- Aktuell: Forschungsprojekt (Konsortium 5 Partner)
- Wolfhagen 100% erneuerbare Energien im Bereich Strom
- Von 2012 bis 2017 sieht das Forschungsprojekt folgende Themenbereiche vor:
 - Energieeffizienz im Gebäudebestand
 - Nachhaltige Aufwertung und Sanierung der Altstadt
 - Optimierte, vernetzte Energieversorgung
 - Bilanzierung der erreichten Einsparung
 - Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit, Akzeptanzforschung,

Rolle der Stadtwerke



STADTWERKE
WOLFHAGEN

- Zu 75% in Besitz der Stadt Wolfhagen und 25% in Besitz der BEG Wolfhagen
- Versorgung von 13.000 Bürgern mit Wasser und ca. 9.000 Stromkunden (auch außerhalb von Wolfhagen), seit 2014 auch Gas !!!
- Unternehmensziel: neben Profitmaximierung auch Daseinsvorsorge
- umfassende Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Ideengeber und Umsetzer der Klimaschutzstrategie (gemeinsam mit Partner) - Klimaoffensive

Eigene Stromerzeugung und –vermarktung
(Strombedarf in Wolfhagen im Jahresmittel 2010: 18 Mio.
kWh). Stadtwerke nun Regionalversorger

Strom aus erneuerbaren Energiequellen erzeugen, hauptsächlich
durch:

- ▶ Bürgerwindpark Bau 2014, 4 Anlagen, 200 m, 12 MW
- ▶ Erster Bürgersolarpark 2009, 3,8 ha, 8496 Module, 2 MW
- ▶ Zweiter Bürgersolarpark 2012, 18 ha, 42.000 Module, 10 MW

Entlastung des kommunalen Haushalts durch eigene Stadtwerke und eigene Energieversorgung:

- eigene Stadtwerke kaufen Netze vom Energieversorger zurück, Mut zur rechtlichen Auseinandersetzung !
- Bau eines Bürgersolarparks
- Bau eines Bürgerwindparks
- Starke Rolle der energiepolitischen Ziele der Stadt
- Neuer Grundsatzbeschluss des Parlamentes in 2015

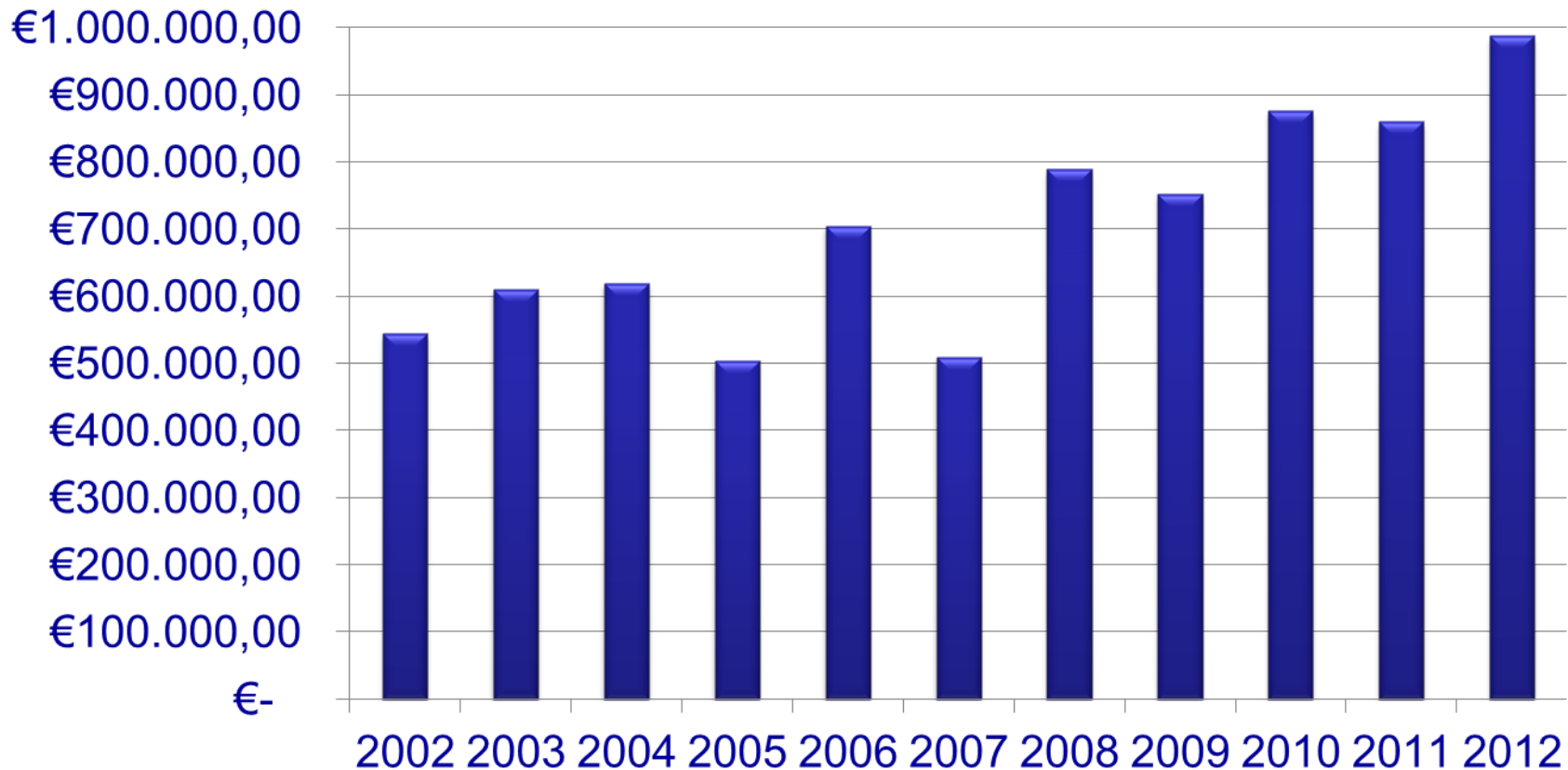
Rolle der Bürgerenergiegenossenschaft - BEG

- BEG Gründung am 28. März 2012 mit 265 Mitgliedern
- Oktober 2014 über 800 Mitglieder
- Beteiligung der BEG an den Stadtwerken mit 25%
- Durchführung von Projekten zur Produktion erneuerbarer Energie und effizienter Energieeinsparung



Entwicklung der Wertschöpfung für den städtischen Haushalt (von 2002 bis 2012)

Gewinn, Konzessionsabgabe, Gewerbesteuer



■ Fazit

- die Stadtwerke, die Stadtverwaltung und die politischen Gremien haben sich **zunächst** an die Spitze der Bewegung gesetzt.
- die Klimaschutzziele, das Streben nach Energieeffizienz und Ressourcenschutz wurden glaubwürdig vermittelt
- Kommunikation mit der Bürgerschaft „auf Augenhöhe“ wird gesucht und gelebt
- wirtschaftliche Vorteile für die Bürgerschaft, die Gewerbetreibenden und die Kommune steigern die Akzeptanz erheblich. Hieraus entsteht...“aktive Stadttretung“ (z.B.Stiftung „Energieeffizienzfonds“)
- so wird aus den Klimaschutzzielen ein Beitrag zur Bekämpfung des demografischen Wandels, die Stadtwerke sind dabei ein starker Partner!!

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit.**

Stadt Wolfhagen
Energie u. Stadtentwicklung
Dipl.-Ing. Michael Joost
Burgstraße 33-35
34466 Wolfhagen